

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**

**BBB Christentum; Theologie**

**Personale Informationsmittel**

**Friedrich Christoph OETINGER**

**BIBLIOGRAPHIE**

- 16-1** *Die Werke Friedrich Christoph Oetingers* : chronologisch-systematische Bibliographie 1707 - 2014 / bearb. von Martin Weyer-Menkhoff und Reinhard Breymeyer. - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VIII, 445 S. ; 25 cm. - (Bibliographie zur Geschichte des Pietismus ; 3). - ISBN 978-3-11-041450-9 : EUR 149.95  
[#4100]

Im Zeitalter des Internet und der Vielfalt technisch leistungsstarker Reproduktionsverfahren fragt man sich, ob mit der (möglichst) diplomatischen Wiedergabe von Buchtiteln belastete Bibliographien noch notwendig und nützlich sind, insbesondere wenn sich der nachschlagende Leser stellenweise durch eine unübersichtlich anmutende Fülle von Details durcharbeiten muß, bevor er (vielleicht) die gewünschte Information bekommt. Die Antwort auf diesbezügliche Bedenken dürfte verschieden ausfallen.<sup>1</sup> Daß eine Bibliographie nach wie vor im Druck erscheint (vorliegende ist auch als E-Book erhältlich) wird der Buchliebhaber begrüßen, der den Segnungen der Technik sowie der Konservierungssicherheit von elektronisch überlieferten Dokumenten mißtraut und lieber in einem haptisch präsenten Erzeugnis blättert. Der Rezensent empfiehlt jedenfalls die Anschaffung gedruckter Publikationen zur Grundlagenforschung. Dies gilt ebenso für das chronologisch-systematische Verzeichnis zu Werk und Wirkung Friedrich Christoph Oetingers. Bleibt zu hoffen, daß auch die handschriftliche Überlieferung des oetingerschen Opus bald einmal, ähnlich gründlich erschlossen, vorliegt. Der Anreiz, Zeit in eine wissenschaftliche Handwerksarbeit zu investieren, der die geschuldete Anerkennung oft verweigert wird, hält sich bei manchen Forschern, die sich aus verständlichen Gründen keine brotlose Kunst leisten können oder wollen, in engen Grenzen.

---

<sup>1</sup> Beim folgenden Titel fiel sie für den Rezensenten eher negativ aus: *La Biblioteca del Collegium Goritiense Societatis Iesu nella Biblioteca Statale Isontina di Gorizia* / Giuliana De Simone. - Baden-Baden : Koerner. - (Bibliotheca bibliographica Aureliana ; ...) [#4339]. - Vol. 1. A - Bzowski / prefazione di Marco Menato. - 2015. - XXXIV, 348 S. - (Bibliotheca ... ; 238). - ISBN 978-3-87320-738-7 : EUR 114.00. - Rez.: *IFB 16-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz444592490rez-1.pdf>

Der Vorspann zur Oetinger-Bibliographie umfaßt Dankeswort und Inhaltsverzeichnis.<sup>2</sup> Es folgen *Übersichten*, die den Zugriff auf die Materialfülle von verschiedenen Seiten her ermöglichen und erleichtern (1. *Neuentdeckungen und Fehlzuschreibungen*; 2. *Kurztitel der Werke F. C. Oetingers chronologisch* [inklusive die verschiedenen Editionen]; 3. *Kurztitel der Werke F. C. Oetingers alphabetisch*; 4. *Oetinger hauptsächlich als Herausgeber oder Übersetzer*). - Die in Unterabschnitte (I - III; einzelne Werke, Werkausgaben, Teilsammlungen) gegliederte *Bibliographie Friedrich Christoph Oetinger*. - *Thematische Übersichten* nach Fachgebieten und nach literarischen Gattungen (IV - VIII): *Predigten; Religionspädagogik, Pädagogik; Naturwissenschaft, Psychologie, Musik; Lieder, Gedichte, Gebete; Briefe*. - *Ergänzungen* (IX. *Bibliographien der Werke Oetingers*). - X. *Bibliographisch-biographische Exkurse* auf die einzelnen Nummern der Bibliographie bezogen. - Register (XI. 1. *Bibel*; 2. *Personen, a. Verleger, Buchdrucker, Buchhändler, Verlage, b. Sonstige Personen*; 3. *Orte, a. Verlags-, Druck- und Vertriebsorte, b. Sonstige Orte*). Die zahlreichen Textfunde Breymayers und dessen weitere Beiträge zur Oetinger-Bibliographie sind durchweg mit dem Namen dieses verdienten Oetingerforschers gekennzeichnet; die mit einer Fülle genealogischer, buch-, bibliotheks- und litterärgeschichtlicher Informationen aufwartenden Exkurse stammen ebenfalls aus seiner Feder. Martin Weyer-Menkhoff führt bereits in seiner Monographie von 1990<sup>3</sup> die bis 1984 erschienene Oetinger-Literatur in großer Vollständigkeit auf. Verschiedenerorts konnten die beiden Bearbeiter von Auskünften und unveröffentlichten Forschungsunterlagen des Zinzendorf-Forschers Kai Dose profitieren. Auf den Seiten 2 und 3 der Oetinger-Bibliographie werden die Grundsätze von deren Anlage vorgestellt. Auf die Angabe von Fundorten und Standortnachweisen wurde wegen den Möglichkeiten elektronischer Verifikation in der Regel verzichtet, nur in Ausnahmefällen auf einzelne Exemplare hingewiesen (vielleicht hätte man diejenigen erwähnen sollen, die zur Autopsie herangezogen wurden). An einigen Stellen findet sich der Vermerk „24: derzeit unkatalogisiert zwischengelagert“; von der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart wurde dem Rezensenten mitgeteilt, daß die meisten der mit der erwähnten Bemerkung versehenen Publikationen derzeit noch in einem Stapel, geordnet nach dem Alphabet der Bezugspersonen, in einem bestimmten Bereich des Magazins lagern, bei rechtzeitiger Anmeldung des Besuchs dem Benutzer aber vorgelegt werden können.<sup>4</sup> Wer sich die Mühe nimmt, in

---

<sup>2</sup> <http://d-nb.info/1066332843/04>

<sup>3</sup> ***Christus, das Heil der Natur*** : Entstehung und Systematik der Theologie Friedrich Christoph Oetingers / von Martin Weyer-Menkhoff. - Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 1990. - XII, 334 S. : 1 Ill. ; 24 cm. - (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus ; 27). - Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 1985. - ISBN 3-525-55811-2. - Hier S. 290 - 326.

<sup>4</sup> Dr. Christian Herrmann, Leiter der Abteilung Historische Sammlungen und der Sammlung Alte und Wertvolle Drucke der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, beantwortete am 10. Dezember 2015 meine Anfrage, wofür ich ihm bestens danke.

der Oetinger-Bibliographie nach Hinweisen zu eigenen Präferenzen in den verschiedenen Informationsfeldern zu suchen, wird rasch fündig, obwohl das Verzeichnis einen geduldigen, zum bisweilen unvoreingenommenen Stöbern aufgelegten Leser erwartet.

Hier seien ausgewählte Gesichtspunkte genannt, die den Nutzen der Oetinger-Bibliographie dokumentieren. Die Korrektur bisheriger Fehlschreibungen und die Masse an Detailinformationen, insbesondere die geschilderten Wege der Spurensuche, erleichtern zukünftige Forschungen und bewahren vor falschen Interpretationen und Schlußfolgerungen. Von manchen Werken liegen viele Ausgaben vor, die einzeln aufgeführt sind (z.B. Nr. 69, **Genealogie**, S. 150 - 161, 45 Einträge), so daß allfällige Lücken schnell entdeckt und im gegebenen Fall weiterführende Forschungen durchgeführt werden können. In einzelnen häufig, oft verstreut, edierten Texten stößt freilich auch diese Bibliographie an die in ihr selber bezeichneten Grenzen (vgl. Nr. 163, **Verwöhnte Pflege**, das sogenannte Bruderbüchlein, S. 289 - 293, teils summarische Angaben zu 50 Editionen, weil es „müßig wäre, sie hier aufzuzählen, zumal es nicht möglich war, aller Ausgaben habhaft zu werden“, S. 290). Anhand der Bibliographie werden personenbezogene Beziehungsnetze sichtbar, die der Ermittlung von Modalitäten und Ergebnissen von Zusammenarbeit, weit über die Interessen der Pietismusforschung hinaus, dienen. Daß zum Beispiel eine Abhandlung über die elektrische Leitfähigkeit des Holzes des Luzerner Franziskanerkonventualen Wendelin Ammersin (vgl. S. 192), auszugsweise in die deutsche Sprache übersetzt, in einem von Oetinger mitverantworteten Werk vorliegt, hätte man kaum erwartet (Nr. 86, S. 191; vgl. den von Breymayer schon früher, in der Edition der **Lehrtafel** [siehe dazu Nr. 81.8, S. 184], gegebenen Hinweis). Die weiträumige Verbreitung von Oetingers Werk veranschaulichen das **Wörterbuch** in russischer Sprache (Nr. 151.1, S. 267), von dem der erste Teil in der Staatlichen Öffentlichen Historischen Bibliothek in Moskau aufbewahrt wird und der zweite wohl nie veröffentlicht wurde, ferner dasselbe Werk, 1993 auszugsweise ins Japanische übersetzt (Nr. 151.14, S. 269). Für keinen Bibliographen steht die Zeit still. Die Menge der Sekundärliteratur wächst.<sup>5</sup> Hin und wieder tauchen selten gewordene Schriften Oetingers in Privatbibliotheken auf (z.B. Nr. 100, **Hochzeit-Predigt** [Nürnberg 1769], S. 215), neueste Forschungsliteratur wird einbezogen.<sup>6</sup> Beachtenswert sind Hinweise auf bestimmte literarische Gattungen, so auf Totengespräche (Nr. 66, S. 146; Nr. 134, S. 253 - 254, zwischen

---

<sup>5</sup> Nachzutragen z.B.: **Bibelauslegung bei Friedrich Christoph Oetinger nach seinem „Biblischen und Emblematischen Wörterbuch“** / Martin Brecht. // In: Pietismus und Neuzeit. - 40 (2014), S. 48 - 63.

<sup>6</sup> Vgl. etwa zur Frauengeschichte, Nr. 50, **Regeln für das Frauenzimmer** (Tübingen, 1754), S. 110, die wichtige Publikation **Kommunikation, Macht, Bildung** : Frauen im Kulturprozess der Frühen Neuzeit / Sabine Koloch. - Berlin : Akademie-Verlag, 2011. - 478 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-05-005183-3 : EUR 99.80.

Fénelon<sup>7</sup> und Johann Friedrich Graf von Struensee, einen Text, von dem bislang allerdings kein Exemplar bekannt ist), und auf Autoren, von denen Gottfried Arnold, Nicolas Malebranche, Johann Joachim Spalding,<sup>8</sup> der Schaffhauser David Spleiss, der Jenaer Mathematiker und technische Erfinder Erhard Weigel,<sup>9</sup> Christian Wolff und der in der Bibliographie nicht näher vorgestellte Straßburger Theologieprofessor Johann Leonhard Froereisen, ein Pietismuskritiker, genannt seien. Buch-, verlags- und buchhandelsgeschichtlich wichtig ist das erwähnte einschlägige separate Namensverzeichnis; die Publikationen des Waisenhausverlags in Halle<sup>10</sup> sind über das Ortsregister (S. 442) zu ermitteln. Bio-bibliographische Informationen über den Tübinger Mathematik- und Physikprofessor Johann Conrad Creiling, die in einer anderen Publikation enthalten sind, konnten im besprochenen Verzeichnis nicht mehr berücksichtigt werden.<sup>11</sup>

---

<sup>7</sup> Zu diesem vgl. zuletzt in **IFB: Gedanken zur reinen Gottesliebe** / François Fénelon. Aus dem Französischen von Matthias Claudius. Hrsg. und mit einem Nachwort von Jean-Claude Wolf. - Basel : Schwabe, 2014. - 631 S. ; 20 cm. - (Schwabe Reflexe ; 31). - ISBN 978-3-7965-3242-9 : SFr. 28.50, EUR 24.00 [#3954]. - Rez.: IFB 15-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz413919692rez-1.pdf> - Zur Gattung des Totengesprächs vgl. **Stimmen aus dem Jenseits** : David Fassmanns historisch-politisches Journal "Gespräche in dem Reiche derer Todten" (1718 - 1740) / Stephanie Dreyfürst. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - IX, 629 S. : Ill. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 187) (Edition Niemeyer). - Teilw. zugl.: Frankfurt am Main, Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-11-034956-6 : EUR 149.95 [#3871]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416070973rez-1.pdf>

<sup>8</sup> Zu Spalding zuletzt in **IFB: Aufklärung als Selbstdeutung** : eine genetisch-systematische Rekonstruktion von Johann Joachim Spaldings "Bestimmung des Menschen" (1748) / Georg Raatz. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2014. - X, 541 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 173). - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2012 u.d.T.: Raatz, Georg: Johann Joachim Spaldings "Bestimmung des Menschen" (1748). - ISBN 978-3-16-153291-7 : EUR 119.00 [#3974]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz413919692rez-1.pdf>

<sup>9</sup> Vgl. **Werke** / Erhard Weigel. - Stuttgart-Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 21 cm. - (Clavis pansophiae ; ...) [#4406]. -4.- Teilbd. 1. Philosophia mathematica, Theologia naturalis solida / hrsg. und eingel. von Thomas Behme. - 2013. - LXXVII, 372 S. : Ill. - (... ; 3,4). - ISBN 978-3-7728-2540-8 (Teilbd. 1 und 2) : EUR 598.00. - Teilbd. 2. Philosophiae mathematicae secunda disciplina specialis, Purae matheseos pars altera : videlicet Archimetria, seu expressioris usus communissimi, Geometria / hrsg. und eingel. von Thomas Behme. - 2013. - LVII, 436 S. : Ill., graph. Darst. - (... ; 3,4). - ISBN 978-3-7728-2540-8 (Teilbd. 1 und 2) : EUR 598.00. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393453286rez-1.pdf>

<sup>10</sup> **Der Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle** : Bibliographie der Drucke 1698 - 1728 / bearb. von Mirjam Frank und Yvonne Kalle. Hrsg. von Brigitte Klosterberg und Anke Mies. - Tübingen : Verlag der Franckeschen Stiftungen im Niemeyer-Verlag, 2009. - XXXVI, 659 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Hallische Quellenpublikationen und Repertorien ; 10). - ISBN 978-3-931479-98-5 (Verlag der Franckeschen Stiftungen) - ISBN 978-3-484-84110-9 (Niemeyer) : EUR 139.95 [#0604]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz309719879rez-1.pdf>

<sup>11</sup> **Mathematik und Naturlehre in Tübingen zwischen 1635 und 1740** : von Johann Jacob Hainlin bis zu Johann Conrad Creiling und seiner Schule / Gerhard

Den Verfassern der Oetinger-Bibliographie ist für die wertvolle Arbeit zu danken, deren Ergebnisse bestimmt Generationen zukünftiger Forscher begleiten und einer international und interdisziplinär ausgerichteten Oetingerforschung stets wichtige Anstöße geben werden.

Hanspeter Marti

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz427139643rez-1.pdf>

---

Betsch. // In: Die Universität Tübingen zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung / hrsg. von Ulrich Köpf. Red.: Friedrich Seck. - Ostfildern : Thorbecke in Komm., 2014. - 439 S. : Ill. ; 25 cm. - (Tübinger Bausteine zur Landesgeschichte ; 25). - ISBN 978-3-7995-5525-8 : EUR 34.80 [#3945]. - S. 359 - 405, hier S. 391 - 400. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz420166327rez-1.pdf>